

Handelsname: **Kerasil**

1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung und Firmenbezeichnung

1.1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung / Handelsname

Kerasil

1.2. Verwendung des Stoffes oder der Zubereitung

Als Haftvermittler zwischen Kunststoffen auf Methacrylatbasis und Keramik/Metall/Kunststoff

1.3. Bezeichnung des Unternehmens

MEGADENTA Dentalprodukte GmbH

D-01454 Radeberg

Telefon: 03528 453 – 0

FAX: 03528 453 – 21

Auskunft gebender Bereich: 03528 453 – 14

Notruf-Telefon: 03528 453 – 11 (nur zu Bürozeiten besetzt)

e-mail: info@megadenta.de

Internet: www.megadenta.de

2. Mögliche Gefahren

2.1. Bezeichnung der Gefahren



F: leichtentzündlich

Das Produkt wird als F (leichtentzündlich) eingestuft im Sinne der der Richtlinie 1999/45/EG und der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG". Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ergänzt durch Firmenangaben und Fachliteratur.

2.2. Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

keine

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Chemische Charakterisierung

Leicht bewegliche Flüssigkeit aus Methacryloxypropyl-trimethoxy-silan, Ethanol und Zusätzen.

3.2. Gefährliche Bestandteile

EINECS.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
200-578-6	64-17-5	Ethanol	> 85 %	F, R11

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

3.3. Weitere Angaben

Keine

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Allgemeine Hinweise

Mit dem Produkt verunreinigte / getränkte Kleidung sofort entfernen (Brandgefahr).

Handelsname: **Kerasil**

Stand: 08.02.2012 09:43:00

Seite: 2/5

überarbeitet am: 28. 06. 2011

4.2. Nach Einatmen
Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt konsultieren.

4.3. Nach Hautkontakt
Nach Hautkontakt mit Wasser abwaschen.

4.4. Nach Augenkontakt
Bei Berührung Augen gründlich bei geöffnetem Lidspalt mit Wasser spülen, bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

4.5. Nach Verschlucken
Vorsicht bei Erbrechen und Magenspülung (Aspirationsgefahr), große Mengen Wasser in kleinen Schlucken zu trinken geben, bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Geeignete Löschmittel
Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid

5.2. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel
Wasservollstrahl

5.3. Besondere Schutzausrüstung
Atemschutzgerät

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen
Berührung mit den Augen vermeiden, bei sehr großen Mengen Schutzausrüstung tragen, ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Verfahren zur Reinigung/Aufnahme
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Sägemehl) aufnehmen und nach Kap. 13 entsorgen, für ausreichend Lüftung sorgen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Handhabung
Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen, von offenen Flammen fernhalten, nicht rauchen. Nur für den berufsmäßigen Anwender, nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

7.2. Lagerung
Trocken, nicht über 25°C, Behältnis immer dicht geschlossen halten.

7.3. Bestimmte Verwendung
Als Haftvermittler bei dentalem Zahnersatz

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1. Expositionsgrenzwerte
MAK (Ethanol) 960 mg/m³, 500ml/m³

Handelsname: **Kerasil**

Stand: 08.02.2012 09:43:00

Seite: 3/5

überarbeitet am: 28. 06. 2011

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Angaben: berufstätliche Hygiene einhalten, Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

Atemschutz: bei ausreichender Belüftung/Absaugung Atemschutz nicht erforderlich, bei nicht vermeidbarer stärkerer Exposition Schutzmaske, Filter A, verwenden

Handschutz: bei der Bearbeitung Schutzhandschuhe aus PVC, PVA oder Nitrilhandschuhe verwenden

Augenschutz: dicht schließende Schutzbrille

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Allgemeine Angaben

Form: leicht bewegliche Flüssigkeit,

Farbe: farblos

Geruch: charakteristisch nach Alkohol

9.2. Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Stockpunkt: -114°C

Siedepunkt: 78°C

Flammpunkt: 13°C

Zündtemperatur: 425°C

Selbstentzündlichkeit: nein

Explosionsgefahr: nicht explosionsgefährlich, kann aber explosionsgefährliche Dampf-/Luftgemische bilden

Explosionsgrenzen:

untere: 3,5 Vol%

obere: 15 Vol%

Dampfdruck: 59 hPa bei 20°C

Dichte: 0,9 g/ccm

Löslichkeit in Wasser: löslich in jedem Verhältnis

pH-Wert: nicht anwendbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Feuchtigkeit schützen, Gefäß nach der Entnahme schließen.

10.2. Zu vermeidende Stoffe

Keine

10.3. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, bei unvollständiger Verbrennung können toxische Gase wie Kohlenmonoxid gebildet werden.

11. Angaben zur Toxikologie

11.1. Allgemeine Angaben

Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Zubereitung im Sinne des Chemikalienrechts. Die Einstufung wurde anhand der toxikologischen Daten und Massegehalte der Einzelbestandteile vorgenommen.

Handelsname: **Kerasil**

11.2. Akute Wirkungen

Akute orale Toxizität (LD₅₀): 6200 mg/kg, Spezies Ratte

Hautreizung: bei längerem Hautkontakt kann durch die entfettende Wirkung eine Dermatitis (Hautentzündung) entstehen

Augenreizung: leichte Reizwirkung

Weitere Angaben zur Toxikologie:

Nicht krebserzeugend nach Anh. II GefStoffV, nicht genannt im Anhang III der TRGS 900.

11.3. Erfahrungen aus der Praxis

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach den vorliegenden Erfahrungen und Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. Umweltbezogene Angaben

Fischtoxizität

L_{C50}: 8140 mg/48h (Leuciscus idus)

Daphnientoxizität

E_{C50}: 9268 – 14221 mg/l*48h (Daphnia magna)

Algentoxizität

I_{C50}: 5000 mg/l*7d (Scenedesmus quadricauda)

Bakterientoxizität

E_{C50}: 6500 mg/l*7d

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Entsorgung / Abfall

Unter Beachtung der örtlich behördlichen Vorschriften.

13.2. EAK/AVV-Abfallschlüssel

180106, Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

13.3. Verpackung

Die Verpackung besteht aus Polyester und wird recycelt oder mit dem Hausmüll entsorgt.

13.4. Zusätzliche Hinweise

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen..

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland)



ADR/RID –GGVS/E Klasse: 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler Zahl: 33

UN-Nummer: 1170

Handelsname: **Kerasil**

Verpackungsgruppe: II
Bezeichnung des Gutes: 1170, ETHANOL (ETHYLALKOHOL)
Begrenzte Menge: LQ1
Beförderungskategorie: 2

Seeschifftransport IMDG/GGVSee



IMDG/GGVSee-Klasse: 3
UN-Nummer: 1170
Label: 3
Verpackungsgruppe: II
EMS-Nummer: F-E, S-D
Marine Pollutant: nein
Richtiger technischer Name: UN1170, ETHANOL (ETHYLALKOHOL)

Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR



ICAO/IATA-Klasse: 3
UN/ID-Nummer: 1170
Label: 3
Verpackungsgruppe: II
Richtiger technischer Name: , UN1170, ETHANOL (ETHYLALKOHOL)

15. Rechtsvorschriften

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung

F leichtentzündlich

Gefahrbestimmende Komponente

Ethanol

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in Kap. 3 aufgeführten R-Sätze

R11: leichtentzündlich

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Forschung und Entwicklung

Ansprechpartner: Dr. Michael Neumann